



Jahresbericht 2025

Inhalt

- 1 Editorial
- 2 Das sind die Menschen hinter SENS
- 4 Social Entrepreneurship
- 6 Netzwerk bilden
- 8 Öffentlichkeit schaffen
- 9 Kooperationen entwickeln
- 10 Start-Up & Innovation fördern
- 11 Wirkung verstärken
- 12 Stimmen aus dem Netzwerk
- 14 Jahresrechnung
- 15 Revisionsbericht
- 16 Ausblick 2026
- 17 Danksagung

SENS | Jahresbericht 2025 | April 2026



SENS
Kalkbreitestrasse 10
8003 Zürich
info@sens-suisse.ch
www.sens-suisse.ch

EDITORIAL

Liebe Mitglieder, Partnerorganisationen und Interessierte

Ich darf erneut einen Jahresbericht präsentieren, der zeigt, wie SENS als junge und wachsende Organisation schrittweise Aufmerksamkeit gewinnt, neue Mitglieder anzieht und Projekte realisieren kann, die von Jahr zu Jahr eine grössere Reichweite erzielen. SENS vernetzt und stärkt die Social Economy in der Schweiz. Dazu gehören Begriffsklärungen sowie prägnante inhaltliche Arbeiten – etwa ein Leitfaden zur Erstellung von Wirkungsmodellen und zur effizienten Wirkungsmessung. Neu übernimmt SENS als Länderpartnerin des Social Economy World Forums zudem die Verifizierung nach internationalen Standards und kann Schweizer Unternehmen mit der Auszeichnung «PEOPLE + PLANET FIRST» verifizieren.

SENS baut Brücken, schafft Sichtbarkeit für die Themen einer wirkungsorientierten Wirtschaft und entwickelt Projekte, die einen fruchtbaren Boden für zukünftige Kooperationen zwischen Investor:innen und wirkungsorientierten Start-ups bereiten - beispielsweise mit dem neu konzipierten Projekt «Social Impact Catalyst». Auch im Projekt «Buy Social» spielt Matchmaking eine zentrale Rolle: Hier finden Unternehmen und staatliche Organisationen, die auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Beschaffung sind, passende Lieferant:innen aus dem SENS-Netzwerk.

Diese bieten Produkte und Dienstleistungen an, die sich durch transparente Lieferketten, faire, soziale und ökologische Produktionsbedingungen sowie eine klare Werteorientierung auszeichnen.

Lassen Sie sich von unserem Jahresbericht inspirieren und tragen Sie dazu bei, die Ideen weiterzuentwickeln, die Kooperationen zu stärken und die Sinnhaftigkeit dessen, was die Social Economy täglich tut, in immer weitere Kreise zu tragen. Das Engagement von SENS, seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen macht einen echten Unterschied: Es macht Sinn, schafft Impact und bereitet Freude. Ich danke allen Beteiligten herzlich und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.



P. Tschannen

Pia Tschannen

Präsidentin SENS

DAS SIND DIE MENSCHEN HINTER SENS

Der Vorstand und das Team



Im Jahr 2025 blieb der Vorstand von SENS in unveränderter Zusammensetzung bestehen. Damit konnte die im Vorjahr neu formierte Konstellation ihre Arbeit kontinuierlich weiterführen und die strategischen Schwerpunkte mit Stabilität und Weitblick vorantreiben.

Der Vorstand bildet eine tragende Säule unserer Organisation. Er unterstützt das operative Team mit seinem breiten Netzwerk, fundiertem Fachwissen sowie einer wertvollen externen Perspektive und trägt damit wesentlich zur strategischen Weiterentwicklung von SENS bei.

Dazu gehören Pia Tschannen (Präsidentin), Regina Natsch (Vizepräsidentin), Dominique Roten, Alex Kunze, Thimo Wittkämper und Samuel Brülisauer.



Im Berichtsjahr durfte SENS ein neues Teammitglied willkommen heissen. Jaromir Ott bringt über 20 Jahre Erfahrung in der Eventwirtschaft und im technischen Vertrieb sowie der Kundenbetreuung mit. Bei SENS setzt er seine Expertise ein, um innovative und nachhaltige Lösungen bei den Projekten weiter zu entwickeln und die Mitglieder und Partner von SENS zu betreuen.

DAS SIND DIE MENSCHEN HINTER SENS

Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle von SENS befindet sich in der Kalkbreite in Zürich. Dort setzt sich ein kleines, engagiertes Team mit grosser Leidenschaft für eine wirkungsorientierte Wirtschaft ein. Mit viel Einsatz arbeiten Jaromir Ott, Beni Rohrbach, Rahel Pfister, Alban Muret und Annabelle Wiebach täglich daran, die Social Economy in der Schweiz zu stärken und kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Jaromir Ott



Beni Rohrbach



Rahel Pfister (Geschäftsführerin)



Alban Muret



Annabelle Wiebach

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

Wirkungsorientiert Wirtschaften

Bei der Social Economy steht der positive gesellschaftliche Beitrag eines Unternehmens an erster Stelle. Die Wirkung ist Zweck.

Wirkungsorientiertes Unternehmertum in seiner heutigen Form geht auf verschiedene, teils jahrhundertealte Traditionen zurück. Je nach Region und Schwerpunkt werden unterschiedliche Begriffe verwendet, wie z.B. Soziales Unternehmertum, Sozialunternehmen, Social Entrepreneurship, Social Enterprise, Social Business oder Économie Sociale et Solidaire (ESS).

Wirkung und Geschäftsmodell

Die wirkungsorientierten Unternehmen haben nicht alle dieselbe Koppelung von Geschäftstätigkeit und gesellschaftlicher Wirkung. Bei manchen ist die Wirkung direkt an den Verkauf gekoppelt, andere transferieren Ressourcen zwischen Geschäfts- und Wirkungsmodell. In diesem Jahresbericht wird entlang zweier Achsen unterschieden: Koppelung zwischen Kund:innen und Wirkungsempfänger:innen sowie zwischen wirtschaftlicher Aktivität und gesellschaftlicher Wirkung.

	Enge Koppelung von Geschäfts- und Wirkungsmodell	Weite Koppelung von Geschäfts- und Wirkungsmodell
Kund:innen sind (auch) Wirkungsempfänger:innen	Die gesellschaftliche Wirkung entsteht mit dem Kauf und adressiert auch die Kund:innen.	Die gesellschaftliche Wirkung entsteht durch Massnahmen, welche durch die Geschäftstätigkeit finanziert werden und adressiert die Kund:innen.
Kund:innen sind keine Wirkungsempfänger:innen	Die gesellschaftliche Wirkung entsteht mit dem Kauf, richtet sich aber an andere Personen als die zahlenden Kund:innen.	Die gesellschaftliche Wirkung entsteht durch Massnahmen, welche durch die Geschäftstätigkeit finanziert werden und richtet sich nicht an die Kund:innen.

Wie lässt sich ein wirkungsorientiertes Unternehmen als solches erkennen?

Das Social Economy World Forum (SEWF) hat eine Verifizierung von Social Enterprises lanciert. Mit «People and Planet first verified Social Enterprise» können Social Businesses erstmals verifiziert werden.

SENS ist der Schweizer Länderpartner für die Verifizierung. Wir begleiten Organisationen im Prozess hin zu der Anerkennung als «verified Social Enterprise».

Die Kriterien für «People and Planet first» reflektieren *Purpose, Operations, Revenue, Use of Surplus* sowie *legal & financial Structure*. Sie sind ähnlich wie unsere fünf Prinzipien für Social Entrepreneurship und passen deshalb zur Ausrichtung von SENS.



Die 5 Prinzipien von Social Entrepreneurship:

Im Kern steht der gesellschaftliche Mehrwert, welche das Unternehmen mithilfe seiner wirtschaftlichen Aktivitäten erreicht. Das heisst, Social Business erzielen Ertrag durch Produkte und Dienstleistungen im Markt, stellen aber ihre Geschäftstätigkeit unter das prioritäre Ziel, eine soziale, kulturelle und/oder ökologische Wirkung – also eine gesellschaftliche Wirkung – zu erreichen. Der erzielte Gewinn wird explizit zur Weiterentwicklung des Unternehmens und zur Stärkung des Wirkungsziels verwendet.



Der Unternehmenszweck liegt in der positiven sozialen, ökologischen oder kulturellen Wirkung.



Erlöse resultieren zu mind. 50% aus Dienstleistungen oder Produkten.



Entscheidungskompetenz und Verantwortung liegen autonom beim Unternehmen.



Ertragsüberschüsse werden zu einem grossen Teil für die gesellschaftliche Wirkung reinvestiert.



Stakeholder erhalten Mitwirkungsmöglichkeiten.

NETZWERK BILDEN

SENS als Brückenbauer

Wir sensibilisieren die Öffentlichkeit für wirkungsorientierte Unternehmen und sprechen gezielt Wirtschaft, Medien, Politik sowie interessierte Personen an. So schaffen wir mehr Aufmerksamkeit und stärken die Präsenz der Social Economy.



Was hat SENS im Jahr 2025 quantitativ erreicht?

Wirkung in Zahlen zu messen ist nicht einfach. Besonders gesellschaftliche Veränderungen lassen sich selten eindeutig auf das Handeln einer einzelnen Organisation zurückführen.

Trotzdem versuchen wir, einige handfeste Fakten zu berichten. Besonders in unserer Rolle als Brückenbauer konnte SENS im Bereich Networking viel erreichen: Wir haben neue Partnerschaften aufgebaut und zahlreiche Akteure miteinander verbunden, die gemeinsam mehr bewirken können als allein. Diese Vernetzungsarbeit schafft die Grundlage für langfristige Veränderungen und eröffnet neue Möglichkeiten für Kooperation und Innovation.

+ 18 neue Mitglieder

über 150 wirkungsorientierte Lieferanten für Buy Social

über 60 Investor:innen im "for impact" Ökosystem

über 100 Bewerbungen für den Social Impact Catalyst

NETZWERK BILDEN

And the Award goes to...

In unserem Netzwerk kommen engagierte Unternehmer:innen, Partnerorganisationen und Interessierte zusammen. Gemeinsam engagieren wir uns für ein nachhaltiges und wirkungsorientiertes Wirtschaftssystem.



Im Jahr 2025 hatte SENS erneut die Ehre, zusammen mit den Co-Sponsoren Alternative Bank Schweiz, Nest Sammelstiftung und Veloblitz den Social Entrepreneurship Award im Rahmen der Züri Awards zu verleihen. Der Preis ging dieses Jahr an die Atelierschule Zürich. Die unabhängige Mittelschule überzeugt mit einem unkonventionellen, projektbasierten Lernkonzept, das Schüler:innen Raum für Kreativität, Eigeninitiative und gemeinwohlorientierte Projekte bietet – ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie Bildung gesellschaftliche Verantwortung und unternehmerisches Denken verbindet. Unsere Anerkennung gilt auch allen Nominierten, darunter Garçoa Chocolate, GoNina, Karma Lama, Oxara AG und Ting.

Durch die wiederholte Teilnahme an den Züri Awards konnte SENS einmal mehr das Engagement für Social Entrepreneurship in der Schweiz hervorheben und sichtbar machen – und dies im Rahmen eines äusserst gelungenen, von Tsüri.ch organisierten Events.

ÖFFENTLICHKEIT SCHAFFEN

5 Jahre Swiss Social Economy Forum

Am 21. Mai 2025 fand im Farelhaus in Biel das fünfte Swiss Social Economy Forum (SSEF) statt. Der Vormittag stand ganz im Zeichen von Strategie und Finanzierung. Vanessa Schummer, Head of the Social and Solidarity Economy Department Luxemburg, und Susanna Krüger, Geschäftsführerin des Social Entrepreneurship Netwerks Deutschland, gaben im Gespräch mit Nationalrat Eric Nussbaumer Einblicke in nationale Förderstrategien. Ein weiterer Programmpunkt war Investing for Impact mit Vertreter:innen von SwissFoundations, dem Social Impact Catalyst sowie konkreten Praxisbeispielen. Am Nachmittag ging es darum, wie Wirkung gemessen und kommuniziert werden kann. Martin Rohner, Executive Director der Global Alliance for Banking on Values, eröffnete mit einer Keynote. Anschliessend illustrierten drei Organisationen praxisnah ihre Ansätze der Wirkungsmessung.



Geschichten die (be)wirken

Zum fünfjährigen Jubiläum erzählten mehrere Vertreter:innen aus der Community persönliche Erfolgsgeschichten, Herausforderungen und Wendepunkte – ein inspirierender Abschluss, der die Vielfalt und Dynamik der Social Economy in der Schweiz eindrücklich zeigte.

www.socialeconomyforum.ch



ÖFFENTLICHKEIT SCHAFFEN

SENS in den Medien

Wir freuen uns immer wieder, wenn die Social Economy in den Medien eine Stimme erhält. Dadurch wird das Thema Social Entrepreneurship auch in der breiten Bevölkerung bekannter und sensibilisiert.

THEPHILANTHROPIST

Die Schweizer Philanthropie im Dialog



Im Berichtsjahr durfte SENS in verschiedenen Medien über die Social Economy berichten. Herausheben möchten wir einerseits den Artikel in The Philanthropist über den Investors Day im Rahmen des Social Impact Catalysts.

Des weiteren durfte SENS in der NZZ am Sonntag Einblicke geben, wie Soziales Unternehmertum funktioniert.



SCHWERPUNKT BILDUNG 21. November 2022 NEZ AM SONNTAG SCHWERPUNKT BILDUNG 7

Zwischen Business und Verantwortung: So geht soziales Unternehmertum

Sozial-Unternehmer:innen werden vielfachlich belächelt und die Welt ist nicht immer rosarot. Mit einem klugen, klaren Blik, klaren Managementmassnahmen und Durchsetzungsvermögen. Aber in der Praxis: Von Daniela Waser und Renner

Leben zwischen Business und Verantwortung ist nicht immer einfach. Soziale Unternehmen sind oft in der Lage, die Welt ein bisschen besser zu machen. Sie sind nicht immer rosarot, aber sie sind wichtig. Sie sind die Zukunft. Sie sind die Lösung. Sie sind die Hoffnung. Sie sind die Liebe. Sie sind die Gerechtigkeit. Sie sind die Wahrheit. Sie sind die Schönheit. Sie sind die Harmonie. Sie sind die Freude. Sie sind die Glückseligkeit. Sie sind die Gesundheit. Sie sind die Weisheit. Sie sind die Kraft. Sie sind die Stärke. Sie sind die Ausdauer. Sie sind die Geduld. Sie sind die Sanftmütigkeit. Sie sind die Güte. Sie sind die Freundlichkeit. Sie sind die Höflichkeit. Sie sind die Ehrlichkeit. Sie sind die Aufrichtigkeit. Sie sind die Offenheit. Sie sind die Transparenz. Sie sind die Integrität. Sie sind die Ehre. Sie sind die Würde. Sie sind die Anstand. Sie sind die Respekt. Sie sind die Achtung. Sie sind die Anerkennung. Sie sind die Wertschätzung. Sie sind die Dankbarkeit. Sie sind die Gratitude. Sie sind die Freude. Sie sind die Glückseligkeit. Sie sind die Gesundheit. Sie sind die Weisheit. Sie sind die Kraft. Sie sind die Stärke. Sie sind die Ausdauer. Sie sind die Geduld. Sie sind die Sanftmütigkeit. Sie sind die Güte. Sie sind die Freundlichkeit. Sie sind die Höflichkeit. Sie sind die Ehrlichkeit. Sie sind die Aufrichtigkeit. Sie sind die Offenheit. Sie sind die Transparenz. Sie sind die Integrität. Sie sind die Ehre. Sie sind die Würde. Sie sind die Anstand. Sie sind die Respekt. Sie sind die Achtung. Sie sind die Anerkennung. Sie sind die Wertschätzung. Sie sind die Dankbarkeit. Sie sind die Gratitude.



Soziale Unternehmen sind oft in der Lage, die Welt ein bisschen besser zu machen. Sie sind nicht immer rosarot, aber sie sind wichtig. Sie sind die Zukunft. Sie sind die Lösung. Sie sind die Hoffnung. Sie sind die Liebe. Sie sind die Gerechtigkeit. Sie sind die Wahrheit. Sie sind die Schönheit. Sie sind die Harmonie. Sie sind die Freude. Sie sind die Glückseligkeit. Sie sind die Gesundheit. Sie sind die Weisheit. Sie sind die Kraft. Sie sind die Stärke. Sie sind die Ausdauer. Sie sind die Geduld. Sie sind die Sanftmütigkeit. Sie sind die Güte. Sie sind die Freundlichkeit. Sie sind die Höflichkeit. Sie sind die Ehrlichkeit. Sie sind die Aufrichtigkeit. Sie sind die Offenheit. Sie sind die Transparenz. Sie sind die Integrität. Sie sind die Ehre. Sie sind die Würde. Sie sind die Anstand. Sie sind die Respekt. Sie sind die Achtung. Sie sind die Anerkennung. Sie sind die Wertschätzung. Sie sind die Dankbarkeit. Sie sind die Gratitude.



Im Podcast von Social Fabric sprach SENS Geschäftsführerin Rahel Pfister mit Heather Kirk (Gründerin Social Fabric) sowie Justine Portenier (Geschäftsleiterin Social Fabric) und Lisa Marti (Geschäftsführerin ad interim) über die Social Economy.

START-UP & INNOVATION FÖRDERN

Das neue "for impact" Investment-Ökosystem

Im 2025 durfte SENS mit dem Social Impact Catalyst ein einzigartiges Finanzierungsangebot für wirkungsorientierte Unternehmen und Investor:innen etablieren - ermöglicht durch die Partner ZKB Philanthropie Stiftung, Swiss Re Foundation und Stiftung Mercator.

Nach der erfolgreichen Ausschreibung für Start-ups und dem Aufbau eines sektorenübergreifenden Finanzierungskreises hat im Sommer zum ersten Mal der Investors Day stattgefunden, an dem 12 Finalist:innen ihre Geschäftsmodelle vor Investor:innen und Stiftungen präsentiert haben - mit viel Professionalität und Fokus auf gesellschaftlichen Wandel.



Der Anlass hat eindrücklich gezeigt, wie viel Innovationskraft im Social Entrepreneurship-Ökosystem steckt und wie wichtig der Austausch zwischen wirkungsorientierten Start-ups und Kapitalgeber:innen sein kann. Als besonderes Highlight des Tages wurde der Impact Catalyst Award der Zürcher Kantonalbank überreicht, dotiert mit CHF 20'000.

Mit dem Programm konnten wir nicht nur Sichtbarkeit schaffen, sondern auch Brücken zwischen Unternehmer:innen und potenziellen Investor:innen bauen, die Kapital mit Wirkung verbinden. Der Erfolg des Social Impact Catalysts bestätigt, dass unser Engagement in diesem Bereich auf fruchtbaren Boden fällt und dass "for impact"-Investments zunehmend an Bedeutung gewinnen. 2026 gehen wir mit dem Impact Catalyst in die nächste Runde und freuen uns, den Weg für wirkungsvolle Investments weiter zu ebnen.

WIRKUNG VERSTÄRKEN

Vom bewussten Einkauf zur Wirkungstransparenz

Mit der Broschüre «Wirklich wirken» zur Wirkungsmessung sowie mit der Buy-Social-Weihnachtskampagne hat SENS zwei konkrete Hebel eingesetzt, um Wirkung sowohl strukturell zu verankern als auch im Markt sichtbar zu machen.

Ein wichtiges Thema im Berichtsjahr war für SENS die Wirkungsmessung. Hierzu hat SENS in Zusammenarbeit mit der ETH und der Stiftung Mercator sowie der Agentur Neue Sicht einen praxisnahen Leitfaden erarbeitet, der Organisationen unterstützt, eine effektive Wirkungsmessung aufzubauen und ihre Leistungen systematisch zu erfassen und zu kommunizieren. Besonders kleine und mittlere Unternehmen stehen dabei vor Herausforderungen wie begrenzten Ressourcen und einer Vielfalt an Methoden und Standards. Der von SENS entwickelte Leitfaden «Wirklich wirken» bietet Tipps, Beispiele und Handlungsimpulse, um Wirkung verständlich, strukturiert und mit angemessenem Aufwand messbar zu machen.



WIRKUNG MESSEN UND KOMMUNIZIEREN –
EIN PRAKTISCHER LEITFADEN FÜR
WIRKUNGSORIENTIERTE UNTERNEHMEN



2025 hat SENS ausserdem den Social Enterprise Day am 20. November genutzt, um die Bedeutung und Vielfalt der Social Economy in der Schweiz zu feiern. Zu diesem Anlass lancierte SENS die neue Buy Social Weihnachtsbroschüre, die eine inspirierende Auswahl an wirkungsorientierten Produkten vorstellt – ideal für Kundengeschenke, Mitarbeitendenpräsentate oder nachhaltige Jahresendaktionen.

Ein internes Highlight in diesem Bereich: Mit ihrer Zusage hat die Drosos Stiftung die Basis geschaffen, damit SENS das Thema Buy Social im Jahr 2026 stärker vorantreiben kann.

www.sens-suisse.ch/unser-angebot/verifizierung-wirkungsmessung/wirkungsmessung

STIMMEN AUS DEM NETZWERK

Nicht nur wir setzen uns für eine wirkungsorientierte Wirtschaft ein, unsere Partner sind ein wichtiger Bestandteil für unsere Arbeit. Zusammen verstärken wir die Stimme der Social Economy in der Schweiz.

«Die Partnerschaft mit SENS für die **Züri Awards** ist ein totaler Match. Zusammen zeichnen wir nicht nur wirtschaftlichen Erfolg aus, sondern vor allem den positiven Impact auf unsere Gesellschaft.»



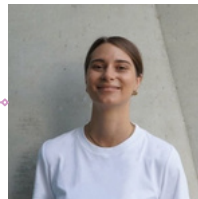
Elio Donauer
Projektleiter /
Co-Geschäftsleitung
Tsüri

Angelina Bieler
Schulleitung, Klassen-
leitung, Mathematik,
Physik, Atelierschule



«Wir freuen uns riesig über den **Züri Award!** Ein Zeichen, dass unsere Schule mit ihrer Gestaltungsfreude, ihrem Mut und dem damit auch zusammengehenden Chaos eine Wirkung hat. Grossangelegte Schulentwicklung ist schon eine zähe Sache. Der Award macht uns aber darin Mut, Veränderung und Gestaltung weiter zu verfolgen, auch wenn nicht alles glatt läuft. Es ist eben auch eine lohnenswerte Sache.»

«Vor allem hat das Programm viel Aufmerksamkeit für unser Vorhaben generiert und unsere Sichtbarkeit deutlich erhöht. Zusätzlich waren die Kontakte zu anderen Start-ups in einer ähnlichen Situation sehr wertvoll. Und auch das Sparring/Feedback im Rahmen des Programms hat uns geholfen, unsere nächsten Schritte zu schärfen und schneller voranzukommen.»



Sarah Harbarth
Founder & CEO
KUORI
Gewinnerin Impact
Catalyst Award

STIMMEN AUS DEM NETZWERK

Luzia Küng
Projektleiterin Marketing
Alternative Bank
Schweiz



«Die ABS unterstützt das **SSEF**, weil die gemeinsamen Werte verbinden und das Feuer für gemeinwohlorientiertes Wirtschaften bei allen Beteiligten brennt.»

«Dank dem **SSEF** konnten wir unsere Erfahrungen teilen und echte Synergien zwischen unseren Ländern schaffen. Ich bin absolut davon überzeugt, dass wir zusammen mit SENS eine neue Sichtbarkeit für die Social Economy schaffen konnten.»



Vanessa Schummer
Chef du Département
de l'Economie sociale et
solidaire, Luxembourg

Stefan Huber Fux
Head of
Swiss Re Foundation



«Um die Resilienz in der Schweiz nachhaltig zu stärken, genügt es nicht, einzelne Initiativen zu fördern. Der **Impact Catalyst** ermöglicht den Aufbau eines starken Ökosystems von wirkungsorientierten Unternehmer:innen – sowie eines tragfähigen Universums von For-Impact-Investoren, die deren Lösungen ermöglichen und skalieren. Gerade weil Ressourcen begrenzt sind, setzen wir zusätzlich auf unternehmerische Finanzierungsinstrumente, um Wirkung zu hebeln und vorhandene Mittel bestmöglich einzusetzen.»

JAHRESRECHNUNG

Bilanz in CHF	2025	2024
Aktiven		
Flüssige Mittel	140'219	64'645
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'308	20'673
Total Aktiven	148'527	85'318
Passiven		
Verbindlichkeiten	28'901	27'146
Vorauszahlungen für Social Impact Catalyst 2026	75'000	15'000
Vorauszahlungen für Social Entrepreneurship Monitor 2026	20'000	5'905
Vorauszahlungen für Buy Social		18'557
Vereinsvermögen	24'626	18'710
Total Passiven	148'527	85'318

Erfolgsrechnung in CHF	2025	2024
Mitgliederbeiträge	54'120	42'050
Projektbeiträge	382'486	172'657
Beratung & Dienstleistung	38'629	63'003
Mehrwertsteuer	-10'083	-10'553
Betriebsertrag	465'152	267'157
Projektaufwand	176'141	77'258
Bruttoergebnis nach Projektaufwand	289'011	189'889
Personalaufwand		
Bruttolöhne	197'704	141'551
Sozialversicherung	44'412	25'976
Sonstiger Personalaufwand	10'565	1'560
Total Personalaufwand	252'681	169'087
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	36'330	20'812
Sonstiger Betriebsaufwand		
Büromiete und Infrastruktur	19'850	9'543
Kommunikation und Repräsentation (Drucksachen, Website, Medienarbeit)	5'000	3'038
Verwaltung und Organisationsentwicklung (inkl. GV, Jahresbericht)	5'564	5'573
Total sonstiger Betriebsaufwand	30'414	18'154
Betriebliches Ergebnis	5'916	2'658

REVISIONSBERICHT

D I A L O G

Dialog Treuhand AG • CH 3012 Bern • Ahornweg 2
Tel 031 300 38 38 Fax 031 300 38 30 E-Mail info@dialogag.ch

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DES VEREINS SENS, ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) des VEREINS SENS, ZÜRICH für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Die in der Jahresrechnung aufgeführten Vorjahreszahlen wurden durch eine andere Revisionsstelle geprüft.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 2. März 2026

Dialog Treuhand AG



Béat Zürcher
zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Beilagen:

Jahresrechnung bestehend aus

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Mittelflussrechnung
- Anhang

AUSBLICK 2026

... und wie es weiter geht

Das erwartet uns im 2026: Unsere Pläne zur Förderung der wirkungsorientierten Wirtschaft sind vielfältig und ambitioniert. Wir freuen uns darauf.

Auch im Jahr 2026 setzen wir konsequent auf wirkungsorientiertes Wirtschaften und stärken gezielt die Förderung sowie Finanzierung von Social Businesses. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf unserem Buy Social Projekt, sowie dem Swiss Social Economy Forum (SSEF), das 2026 in Basel stattfindet. Als zentrale Plattform für die Social Economy bringt es Akteur:innen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen und setzt wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Sektors. Zudem geht der bisherige Social Impact Catalyst in die zweite Runde und wird unter dem Namen Impact Catalyst weitergeführt. Parallel dazu steht die nächste Durchführung des Monitors an, der wertvolle Daten und Erkenntnisse zur Entwicklung der Social Economy in der Schweiz liefert.

Mit Blick auf das Jahr 2026 sind wir überzeugt, dass sich weitere Chancen eröffnen werden. Gemeinsam mit Unternehmer:innen, Partnern und Unterstützer:innen arbeiten wir daran, nachhaltige Strukturen zu stärken und positive gesellschaftliche Wirkung langfristig zu verankern.

SENSSuisse
Social Entrepreneurship



DANKSAGUNG

Wirken kann man nur zusammen

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Partner:innen und Sponsor:innen, die uns im vergangenen Jahr begleitet, unterstützt und mit uns zusammengearbeitet haben!



SENS ist eine unabhängige Organisation, deren Finanzierung durch Mitgliederbeiträge, Spenden, projektbasierte Zuschüsse von Stiftungen und Förderern sowie durch erbrachte Dienstleistungen und Beratungen erfolgt. Wir sind dankbar für alle, die unsere Vision voranbringen möchten.



<https://sens-suisse.ch/mitmachen>



Impressum

Herausgeber

SENS

Kalkbreitestrasse 10

8003 Zürich

www.sens-suisse.ch

Konzept und Redaktion

SENS, Annabelle Wiebach

SENS, Rahel Pfister

Fotos

diktum.ch, Zürich

SENS

Mitgliederbilder

zur Verfügung gestellt

Übersetzung

SENS, Dominique Roten